

# Außenwirtschafts- Nachrichten



Im Blickpunkt

## *Lieferchancen für deutsche Unternehmen bei den Vereinten Nationen*

Seite 1

Sachsen global

**Digitalisierung: Märkte und  
Branchen werden smart**

Seite 2

Länder und Märkte

**Industrie 4.0 prägt zunehmend  
den israelischen Maschinenmarkt**

Seite 4

Sächsische Unternehmer in der Welt

**Norafin Industries (Germany) GmbH**

Seite 23

Wir organisieren Ihren Messeauftritt!

## Sächsischer Gemeinschaftsstand zum Messeduo intec und Zuliefermesse Z

7. bis 10. März 2023 | Leipzig

Der Messeverbund ist alle zwei Jahre erster wichtiger internationaler Branchentreff für die Fertigungstechnik in der Metallbearbeitung und Zulieferindustrie in Europa. Gemeinsam bilden die Messen die gesamte Prozess- und Abnehmerkette in der Fertigung ab.

### AUSSTELLUNGSSCHWERPUNKTE

**intec** - Internationale Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Fertigungs- und Automatisierungstechnik:

- C-Techniken, Fertigungsautomatisierung, Mess-, Regel- und Steuertechnik
- Metallbe- und -verarbeitung, Schweißtechnik
- Logistik, Antriebs-, Förder- und Lagertechnik
- Start-ups

**Zuliefermesse Z** - Internationale Zuliefermesse für Teile, Komponenten, Module und Technologien für:

- den Maschinen- und Anlagenbau
- die Automobil- und Fahrzeugindustrie und
- den Werkzeugbau und weitere Industriebereiche

IHK-Gemeinschaftsstände - Starke Präsenz, hohe Kosteneffizienz  
Profitieren Sie von unserem Messeservice und werden Sie Aussteller!

- Ansprechpartnerin intec:

IHK Chemnitz | **Sandra Furka** | [sandra.furka@chemnitz.ihk.de](mailto:sandra.furka@chemnitz.ihk.de) | Telefon 0371 6900-1260

- Ansprechpartner Zuliefermesse Z:

IHK zu Leipzig | **Matthias Feige** | [messeservice@leipzig.ihk.de](mailto:messeservice@leipzig.ihk.de) | Telefon 0341 1267-1324

MESSE



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern



Internationale Fachmesse für Werkzeugmaschinen,  
Fertigungs- und Automatisierungstechnik



Internationale Zuliefermesse für Teile,  
Komponenten, Module und Technologien

# Lieferchancen für deutsche Unternehmen bei den Vereinten Nationen

Das Bundeswirtschaftsministerium und die bundeseigene Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing Germany Trade and Invest (GTAI) wollen mit dem Markterschließungsprogramm (MEP) kleine und mittelständische, deutsche Unternehmen auf Geschäftschancen im Zusammenhang mit den Vereinten Nationen (UN) aufmerksam machen.

## Deutscher Lieferanteil steigt

Deutschland klettert im aktuellen Ranking der Lieferanten der Vereinten Nationen nach oben. Aufträge im Wert von 392,4 Mio. US-Dollar gingen, so die aktuellsten Zahlen aus 2020, an deutsche Unternehmen. Mit einer Steigerung um 36 Prozent im Vergleich zu 2019 erreichte Deutschland damit im weltweiten Ranking der UN-Lieferanten Platz 15. Diesen Trend unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit seinem MEP für kleine und mittlere Unternehmen.

## Kontakte zu UN-Verantwortlichen

„Seit 2020 konnten wir vier Informationsreisen für Einkaufsverantwortli-

che der Vereinten Nationen digital umsetzen, an denen insgesamt über 200 deutsche Unternehmen teilnahmen. Sie erhielten praxisbezogene Informationen zum Beschaffungswesen der UN und konnten über individuelle Geschäfts-gespräche mit den UN-Verantwortli- chen neue Kontakte knüpfen“, erklärt Christian Tippelt, Leiter des MEP-Teams bei Germany Trade & Invest (GTAI).

*Markterschließungsprogramm startet drei neue Förderprojekte*

## Hilfe beim Procedere der Auftragsvergabe

Aktuell sind bereits über 3.000 deutsche Unternehmen auf dem Portal „United Nations Global Marketplace“ registriert und nehmen dadurch an offenen Ausschreibung zur Lieferung der verschiedenen UN-Organisationen teil. Das Wirtschaftsministerium und GTAI wollen deren Erfolgchancen erhöhen bzw. weitere Unternehmen auf die Geschäftschancen im Zusammenhang mit der UN aufmerksam machen: „Das wird uns mit den drei weiteren geplanten Förderprojekten auch gelingen. Es geht dabei vor allem darum, Unternehmen

das nicht ganz einfache Prozedere der Auftragsvergabe bei den Vereinten Nationen zu erklären und sie zu ertüchtigen, hier erfolgreich zu sein. Deutsche Unternehmen haben das Know-how und die Produkte, die gefragt sind. Die Beteiligungsmöglichkeiten an den Ausschreibungen sind vielfältig, wenn man denn weiß, wie sie funktionieren“, so Jürgen Friedrich, GTAI-Geschäftsführer.

## Termine und Projekte finden

Weiterführende Informationen und die Termine der geplanten Projekte sind zu finden auf dem Außenwirtschaftsportal: **www.iXPOS.de**

Informationen zu Auftragsmöglichkeiten aus Vorhaben, die durch Geberinstitutionen finanziert werden, erhalten interessierte Unternehmen bei der GTAI zum Thema Ausschreibungen und Projekte: **www.gtai.de/de/trade/ausschreibungen-projekte**

GTAI

1 » Im Blickpunkt

2 » Sachsen global

4 » Länder und Märkte

6 » Markt- und Länderveranstaltungen

9 » Messen und Messereisen

12 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

14 » Fort- und Weiterbildung

17 » Geschäftsverbindungen

21 » Außenwirtschaftspraxis

23 » Sächsische Unternehmer in der Welt

24 » Impressum | Ansprechpartner

## Digitalisierung: Märkte und Branchen werden smart

Die Corona-Pandemie hat der Digitalisierung einen deutlichen Schub gegeben und digitale Technologien stärker in den Fokus gerückt. Zusammengefasst unter den Begriffen Industrie 4.0 und Internet der Dinge – in Verbindung mit neuen Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz (KI) – wird sich die Art und Weise, wie produziert und gearbeitet wird, weiter verändern.

Ob vernetzte Produktionsanlagen, Echtzeit-Kommunikation zwischen Maschinen oder der Einsatz intelligenter Roboter und Automatisierungslösungen – auf der Grundlage digitaler Technologien wachsen hier Produkte und Dienstleistungen zusammen, die wiederum große Wachstumspotenziale und neue Märkte bieten. Traditionelle Industrien, wie beispielsweise der Maschinen- und Anlagenbau, werden künftig nicht nur ihre klassischen Produkte verkaufen, sondern dem Kunden durch integrierte Dienstleistungspakete einen umfassenderen Nutzen anbieten können, der z. B. den ganzen Lebenszyklus einer Anlage umfasst. Die neuen Märkte, wie „Smart Home“, „Smart Factory“ oder „Smart Farming“, haben nicht mehr einzelne Produkte im Blickpunkt, sondern ganzheitliche Lösungen. Dadurch wird der Aspekt der branchenübergreifen-

den Zusammenarbeit noch wichtiger. Die Verzahnung der unterschiedlichen Branchen und Märkte wird künftig eine spezifische Herausforderung von Industrie 4.0 sein.

Vor diesem Hintergrund bieten auch die Kooperation mit ausländischen Partnern und die Erschließung neuer Märkte interessante Optionen für sächsische Unternehmen. Dazu organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) gemeinsam mit den Partnern der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) verschiedene Projekte:

### Kroatien: Smart Factory – Digitale Lösungen für die Industrie

Im EU-Vergleich steht Kroatien laut dem Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI) unter 28 Ländern auf Platz 20. Daher gehört der Ausbau digitaler Technologien in allen Segmenten der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens zu einem der strategischen Ziele des Landes. Mithilfe von EU-Fördermitteln sollen verschiedene Maßnahmen den digitalen Wandel unterstützen. Dazu gehören Investitionen in die Gigabit-Internetanbindung sowie in die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung, des Verkehrs, des Justizwesens und des

Hochschulwesens. Außerdem sollen die nationale Breitbandversorgung ausgebaut und Unternehmen – mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen – unterstützt werden, ihre Geschäftstätigkeit an das digitale Umfeld anzupassen und so ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Sächsische Unternehmen haben vom 10. bis 13. Mai 2022 die Möglichkeit, bei der bundesgeförderten Geschäftsanbahnungsreise ihre Produkte, Dienstleistungen, Anwendungsfelder und Kooperationsmöglichkeiten kroatischen Branchenvertretern und Industrieunternehmen vorzustellen. Das Angebot richtet sich an Anbieter aus den Bereichen Industrie 4.0/Smart Factory, KI, Automation, Sensortechnik sowie Robotics und Additive Fertigung/3D-Druck.

### Türkei: Automatisierung, Robotik und Digitalisierung

Der Maschinen- und Anlagenbau in der Türkei profitiert von den Veränderungen in den globalen Lieferketten infolge der Pandemie sowie der starken Abwertung der türkischen Lira gegenüber den Währungen wichtiger Handelspartner, wie den USA, Deutschland und Großbritannien. Als Folge der positiven Entwick-



## Veranstaltungskalender Wirtschaft

Suchen und finden Sie online Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und ihrer Partner.

[www.standort-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.standort-sachsen.de/veranstaltungen)

lung wird zunehmend in Automatisierung und Digitalisierung der türkischen Industrie investiert. Speziell kleine und mittelständische Unternehmen haben in diesen Bereichen großen Nachholbedarf. Deutsche Technologieanbieter genießen in der Türkei ein hohes Ansehen, sodass sich Absatz- als auch Kooperationschancen für sächsische Unternehmen ergeben.

Die Unternehmerreise der WFS zum Thema Automatisierung, Robotik und Digitalisierung vom 7. bis 10. Juni 2022 nach Istanbul findet anlässlich der Messe WIN EURASIA: Industrial Transformation statt. Die WIN EURASIA ist eine der wichtigsten Industriemessen in der Region. Fokusthemen der diesjährigen Messe sind Prozessautomation, Robotik sowie weitere mit dem Schwerpunkt Industrie 4.0 verbundene Themen, wie 5G und Digitalisierung. Ziel der Reise ist das Sondieren von Geschäftsmöglichkeiten sächsischer Anbieter von Produkten und Lösungen in diesen Bereichen sowie das Knüpfen von Kontakten vor Ort.

#### **Polen: Innovationstag, Branchenkonferenz und Messe**

In Polen steigen dank des Wirtschaftswachstums 2021 auch die Investitionen. Digitalisierung, Automatisierung und umweltschonendere Technologien sind im Kommen, das zeigt sich auch in den entsprechenden Veranstaltungsangeboten:

#### **4. Sächsisch-Polnischer Innovationstag**

Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind die großen Themen des 4. Sächsisch-Polnischen Innovationstages, zu dem die Technische Universität (TU) Dresden, die TU Breslau, das Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Breslau und die WFS am 15. und 16. September 2022 nach Breslau einladen. Der Innovationstag fokussiert in diesem Jahr das Themenfeld „Ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Fertigungstechnologien für innovative Produkte“.

Ziel ist es, die Zusammenarbeit der Nachbarländer in Forschung und Entwicklung effektiv und nachhaltig auszubauen. Gemeinsam sollen sowohl Impulse für das Wachstum der Region gesetzt als auch international konkurrenzfähige Lösungen für den gesellschaftlichen Wandel entwickelt werden. Das Programm des Innovationstages wird neben Diskussionspanels und einer Abendveranstaltung auch eine Ausstellung unter dem Motto „Transfer durch junge Köpfe“ und ein Matchmaking bieten.

#### **Branchenkonferenz: Industrie 4.0 – Trends, Herausforderungen, Perspektiven**

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für wirtschaftliche Entwicklung in Opole lädt die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) deutsche und polnische Industrieunternehmen am 12. Oktober 2022 zur Branchenkonferenz „Industrie 4.0“ ein. Auf der Konferenz werden makroökonomische Trends und die Aussichten für Unternehmen in Zusammenhang mit den Veränderungen in den globalen Lieferketten diskutiert. Außerdem werden die neuesten Technologien im Zusammenhang mit Industrie 4.0 vorgestellt und Finanzierungsquellen für die vierte industrielle Revolution besprochen. Darüber hinaus sollen interessante Beispiele für bewährte Verfahren im Bereich der intelligenten Robotik und deren Entwicklungspotenzial aufgezeigt werden.

#### **Warsaw Industry Week**

Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisiert die WFS vom 7. bis 9. November 2022 eine Unternehmerreise zur Industriemesse Warsaw Industry Week. Diese ist die am schnellsten wachsende internationale Industriemesse für innovative Industrielösungen in Polen. Die Fachmesse greift hochaktuelle Themenfelder wie Digitalisierung, Automatisierung, Industrie 4.0 und Effizienz in der Produktion und damit Bereiche auf, bei denen sächsisch-polnische Kooperationsmöglichkeiten bestehen. Neben dem Besuch

einer speziellen sächsisch-polnischen Fachveranstaltung können dort gezielte B2B-Gespräche geführt werden.

#### **USA: Semicon West**

Die Semicon West gilt weltweit als bedeutendste Messe der Halbleiterindustrie. Aussteller zeigen hier die neuesten Produkte und Technologien aus den Bereichen Design und Fertigung und bilden die gesamte Lieferkette der Mikroelektronik ab, von der elektronischen Designautomation über die Herstellung von Bauelementen bis hin zur Fertigung inklusive Montage, Verpackung und Prüfung. Vom 12. bis 14. Juli 2022 wird sich Sachsen – erneut als einziges deutsches Bundesland – auf der Messe als Investitionsstandort und führender europäischer Mikroelektronikstandort präsentieren.

Den Gemeinschaftsstand organisiert die WFS im Auftrag des SMWA in Zusammenarbeit mit Silicon Saxony e.V.

#### **Spanien: Smart City Expo**

Der Smart City Expo World Congress, der vom 15. bis 17. November in Barcelona stattfindet, greift wichtige Zukunftsthemen, wie die digitale Transformation, auf. Für sächsische Unternehmen ist er eine hervorragende Plattform, um ihre Produkte und Dienstleistungen im Bereich „Smart City“ vorzustellen und sich über Trends und Innovationen auszutauschen. Dafür organisiert die WFS bereits zum dritten Mal einen Gemeinschaftsstand im Auftrag des SMWA. Zusätzlicher Anziehungspunkt wird ein unter dem Label „German works“ organisiertes Vortragsprogramm sein. Aussteller aller deutschen Gemeinschaftsstände können hier Projekte und Produkte einem breiten Publikum vorstellen.

Weitere Informationen und Veranstaltungen im Veranstaltungskalender unter: [www.standort-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.standort-sachsen.de/veranstaltungen)

Sandra Lange, WFS

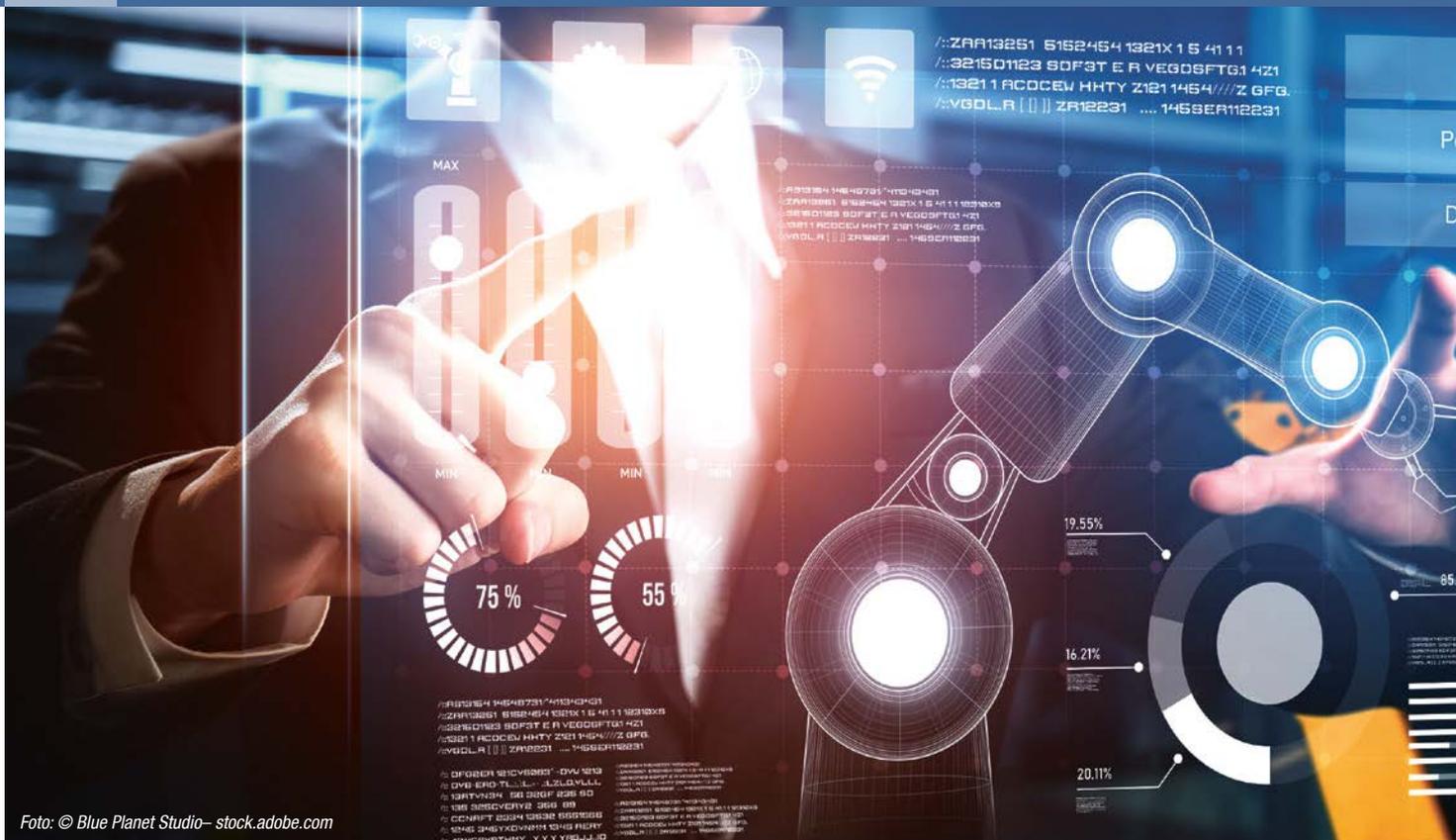


Foto: © Blue Planet Studio – stock.adobe.com

## Industrie 4.0 prägt zunehmend den israelischen Maschinenmarkt

Die Investitionen in Maschinen und Ausrüstungen sind 2021 in Israel in realen Binnenpreisen um 11,3 Prozent gestiegen. Das geht aus den vom Zentralamt für Statistik (Central Bureau of Statistics) im März 2022 veröffentlichten Ergebnissen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung hervor. Damit machten sie den Rückgang der beiden vorangegangenen Jahre mehr als wett und erreichten ein historisches Höchstniveau. Ihr Dollarwert lag bei umgerechnet 12,9 Mrd. US-Dollar.

### Hohe Relevanz für ausländische Anbieter

Die Entwicklung der israelischen Maschinen- und Ausrüstungsinvestitionen ist für ausländische Anbieter von besonderem Interesse, da die Importquote auf diesem Markt hoch ist: 2021 lag sie bei 68,9 Prozent. Zwar verfügt Israel über eine eigene Maschinenbauindustrie, doch sucht diese ihre Wachstums-

chancen weniger auf dem Binnenmarkt als im Exportgeschäft. Nach den jüngsten verfügbaren Angaben der Industriestatistik lag ihre Exportquote 2019 bei 60,8 Prozent.

### Verarbeitendes Gewerbe setzt zunehmend auf Industrie 4.0

Von großer Bedeutung für ausländische Marktteilnehmer sind die Bemühungen der israelischen Industrie, ihre im OECD-Vergleich relativ niedrige Produktivität zu steigern. Zwar ist nicht nur der Mangel an modernsten Produktionsanlagen und -verfahren für das ungenügende Produktivitätsniveau verantwortlich, vielmehr spielen auch Faktoren, wie der nicht immer ausreichende Ausbildungsstand der Belegschaften und eine oft

komplizierte Regulierung der Wirtschaftstätigkeit, eine Rolle. Dennoch ist effizientere Produktionstechnik eine unabdingbare Voraussetzung für eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit vieler israelischer Betriebe.

Das erkennen immer mehr Unternehmen an und setzen diese Erkenntnis auch in Taten um. Eine von der Industriellenvereinigung (**Israel Manufacturers' Association**) Ende 2021 unter ihren Mitgliedsfirmen durchgeführte Umfrage zeigte eine schnell wachsende Vertrautheit mit modernsten Industrieverfahren: 44 Prozent der befragten Betriebe gaben an, sich mit Industrie 4.0 „gut auszukennen“. Noch im Vorjahr waren es nur 39 Prozent und 2019 lediglich 23 Prozent.

*Israels Maschineninvestitionen sind 2021 stark gestiegen. Immer mehr Betriebe erwerben modernste Anlagen und Technologien. Das bietet auch deutschen Exporteuren Geschäftschancen.*



Der Anteil der Unternehmen, die bereits in Industrie 4.0 investiert haben, stieg von 14 Prozent im Jahr 2019 auf 20 Prozent im Jahr 2021. Demgegenüber sank der Anteil der Unternehmen, die in absehbarer Zeit keine Investitionen zur Einführung moderner Produktionsverfahren planen, deutlich von 42 Prozent im Jahr 2019 auf 13 Prozent im Jahr 2021. Weitere 28 Prozent der Unternehmen planten Ende 2021 den Übergang zur Industrie 4.0 oder zogen dies in Erwägung.

### Robotisierung und Automatisierung führen die Wunschliste an

Wie die Umfrage ferner ergab, versprechen sich 51 Prozent der befragten Unternehmen vom Übergang zur Industrie 4.0 „starke positive Auswirkungen“ auf ihre Wettbewerbsfähigkeit. Diese Erwartung wird entsprechende Investitionen vorantreiben. Weitere 12 Prozent erwarten immerhin „geringe positive Auswirkungen“. Mit dieser Entwicklung wird die Modernität von Anlagen und Maschinen zu einem immer wichtigeren Verkaufsargument auf dem israelischen Markt. Das wird Anbietern von Spitzen-

technologie und damit auch deutschen Unternehmen zugutekommen. Beratung kann beim Geschäftsabschluss ebenfalls helfen: 30 Prozent der befragten Unternehmen gaben an, durch einen externen Berater auf Verfahren der Industrie 4.0 aufmerksam geworden zu sein.

Weitere 21 Prozent verschafften sich Erstinformationen bei Lehrgängen und Veranstaltungen.

Umfrageteilnehmer wollen vor allem in modernste Produktionsroboter und eine umfassende Automatisierung der Produktionsprozesse investieren. Als weitere bedeutende Investitionsziele wurden das Internet der Dinge (IOT) und intelligente Kommunikationsinfrastruktur sowie Big-Data-Analyse genannt.

Der vollständige Artikel ist zu finden unter: [www.gtai.de](http://www.gtai.de) GTAI

### Veranstaltungstipp

#### Deutsch-Israelischer Mittelstandstag vom 7. bis 9. Juni 2022 in Chemnitz



Zwei Länder – ein Interesse: Israel teilt mit Deutschland einen innovativen Entwicklergeist, eine breite Unternehmenslandschaft und gute Förderchancen. Welche Potenziale im technologischen Fortschritt liegen, soll der deutsch-israelische Mittelstandstag mit Firmen aus beiden Ländern zeigen. Panels zum Maschinen- und Anlagenbau, zu Alternativen Antrieben und Autonomem Fahren, zu Age Tech werden ergänzt durch Austausch zur Gründerszene und zur Start Up Kultur.

[www.chemnitz.ihk24.de/mittelstandstag](http://www.chemnitz.ihk24.de/mittelstandstag)

**Kontakt:** Alexa von Künsberg, Tel.: 0371 6900 1240,  
E-Mail: [alexa.kuensberg@chemnitz.ihk.de](mailto:alexa.kuensberg@chemnitz.ihk.de)

## China

Greater China Day 2022

### Thema:

Die Region Greater China ist für deutsche Unternehmen von hoher wirtschaftlicher Bedeutung. Doch die geopolitischen Entwicklungen der letzten Jahre und der wachsende Wettbewerb fordern eine besondere Aufmerksamkeit und Handlungsschnelligkeit der Unternehmen. Die Konferenz bietet die Möglichkeit, sich im Austausch mit Unternehmen, Geschäftsführungen, Expertinnen und Experten sowie dem AHK-Netzwerk aus erster Hand über die neuesten Entwicklungen zu informieren. Der Greater China Day ist eine gemeinsame Veranstaltung der IHK Dresden und der Auslandshandelskammern in Peking, Shanghai, Guangzhou, Hongkong und Taipeh.

**Ort:** Hilton Dresden,  
An der Frauenkirche 5, 01067 Dresden  
**Termin:** 30. Juni 2022, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Entgelt:** 150,00 EUR inkl. MwSt.  
**Kontakt:** Stefan Lindner, Tel.: 0351 2802-182,  
E-Mail: lindner.stefan@dresden.ihk.de

(d/s.l.)



## Kuba

Unternehmerstammtisch Kuba

### Thema:

Diskussionsrunde zum aktuellen Kuba-Geschäft mit Experten und interessierten Unternehmen

**Ort:** Sächsische Landesvertretung in Berlin,  
Brüderstraße 11/12, 10178 Berlin  
**Termin:** 16. Juni 2022, 11:00 – 14:30 Uhr  
**Entgelt:** 30,00 EUR  
**Kontakt:** Sandra Furka, Tel.: 0371 6900-1260,  
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

(c/a.k.)

## Tschechien

Deutsch-Tschechische Verkehrskonferenz

### Thema:

- Fachtreffen, Erfahrungsaustausch, Fachvorträge der deutsch-tschechischen Vertreter der Verkehrsverbände, des Zolls, der Polizei, des BAG sowie der Spediteure, Wirtschaftskammern, Euroregionen und Vertreter der Arbeitsgruppen für Verkehr
- Fachvorträge zu rechtlichen Themen – Mitarbeiterentsendung, Mindestlohn, Kabotage
- Erfahrungsaustausch, Diskussion, Klärung von einzelnen Fällen aus der Praxis
- Präsentation der neuen deutsch-tschechischen Projekte im Personenverkehr (Bus – Zuglinien)

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
**Termin:** 25. Mai 2022, 10:00 – 16:00 Uhr  
**Entgelt:** entgeltfrei  
**Kontakt:** Michaela Holá, Tel.: 0371 6900-1246,  
E-Mail: michaela.hola@chemnitz.ihk.de

(c/a.k.)

## Tschechien

### Sächsisch-Tschechische Tourismuskonferenz

**Thema:**

- Konferenz für Akteure in der Tourismusbranche, für Hotel- und Gastronomie-Betreiber sowie für Betreiber von touristischen Zielen in Sachsen und Tschechien
- Vorträge und Debatten zu den Themen Besucherstromlenkung, grenzüberschreitendes Marketing und Zusammenarbeit sowie der Nutzbarmachung des UNESCO-Welterbes
- Zahlreiche Netzwerkmöglichkeiten

**Ort:**

Barockgarten Großsedlitz,  
Parkstraße 85, 01809 Heidenau

**Termin:** 8. Juni 2022, 09:30 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Kontakt:** Michaela Holá, Tel.: 0371 6900-1246,  
E-Mail: michaela.hola@chemnitz.ihk.de

(d/t.r.)

## USA

### Erfolgreiche Mitarbeiterentsendung in die USA



**Thema:**

Die Vereinigten Staaten sind nach wie vor das Zielland Nummer Eins für Mitarbeiter, die im Ausland tätig sind. Die unterschiedlichen Visabestimmungen für die Entsendung von Angestellten ins Ausland stellen Personalverantwortliche regelmäßig vor neue Herausforderungen. Im Webinar erhalten Unternehmen einen Einblick in die verschiedenen Kategorien der US-Arbeitsvisa, Hintergründe zu den aktuellen einwanderungsrechtlichen Entwicklungen und was sie bei der Planung beachten sollten, damit sich der nächste Mitarbeiter-einsatz in den USA erfolgreich umsetzen lässt.

**Ort:** online

**Termin:** 18. Mai 2022, 10:00 – 11:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Kontakt:** Katja Hönig, Tel.: 0351 2802-186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

(d/k.h.)

### Workshop: Vertrieb im digitalen Zeitalter und über LinkedIn



**Thema:**

Eine durchdachte, zielgerichtete und den lokalen Bedingungen angepasste Vertriebsstrategie ist unerlässlich. Im Workshop erfahren Unternehmen, welche Vertriebsformen in den Vereinigten Staaten Erfolg versprechend sind und wie sie den idealen Zugang zum Markt finden.

**Ort:** IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

**Termin:** 15. Juni 2022, 15:00 – 17:00 Uhr

**Entgelt:** 60,00 EUR

**Kontakt:** Katja Hönig, Tel.: 0351 2802-186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

(d/k.h.)

## Weltweit

### Workshop Vertriebsrecht – Vertragliche Gestaltung internationaler Kooperationen

**Thema:**

- Formen und Gestaltung der internationalen Zusammenarbeit: Unterschiede der verschiedenen Vertriebsformen national und international und daraus resultierende Fragen hinsichtlich der geeigneten Rechtswahl
- Einfluss des deutschen AGB-Rechts auf internationale Verträge
- Besonderheit des internationalen Vertragshändlervertrages (Distributor Contract)

**Ort:**

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,  
Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

**Termin:** 25. Mai 2022, 09:30 – 14:00 Uhr

**Entgelt:** 70,00 EUR

**Kontakt:** Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243,  
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

(c/a.k.)

## Weltweit

Wege ins Auslandsgeschäft – Internationale Geschäfte erfolgreich anbahnen

### Thema:

- Exportplanung, Zielmarktauswahl und -analyse, internationale Marketing- und Vertriebsstrategien, Informationsbeschaffung, Ressourcen, Werkzeuge
- Export digital, Website, Nutzung von Social (Business) Media
- Geschäftsaufbau auf internationalen Messen, Vorbereitung, Messeauftritt, Nachbereitung, Unterstützungsmöglichkeiten durch Bund, Land und IHK

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen

**Termin:** 9. Juni 2022, 13:00–17:00 Uhr

**Entgelt:** 50,00 EUR

**Kontakt:** Uta Eichel, Tel.: 03741 214-3240, E-Mail: uta.eichel@chemnitz.ihk.de

(c/a.k.)

## Chancen nutzen für die Branchen

### Thema:

Die Besonderheiten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) im Blick auf ausgewählte Industriezweige:

- ZVEI – Verband der Elektro- und Digitalindustrie e. V.
- VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.
- vti – Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V.
- VCI – Verband der Chemischen Industrie e. V.

Das Webinar ist eine gemeinsame Veranstaltung der Industrie- und Handelskammern von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

**Ort:** online

**Termin:** 15. Juni 2022, 10:00–11:30 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Kontakt:** Wolfgang Reckel, Tel.: 0371 6900-1243, E-Mail: wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Nationale und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit als Instrument in der Praxis verstehen und nutzen

### Thema:

Oftmals schwindet das Vertrauen in Institutionen von Drittstaaten, zumal deren Unabhängigkeit und Entscheidungsneutralität in Zweifel gezogen werden könnten. Viele suchen deshalb zuverlässige Wege für eine alternative Streitentscheidung. Das bietet die Handelsschiedsgerichtsbarkeit. Einmal vereinbart, verdrängt sie die staatlichen Gerichte. Sie wird von erfahrenen und anerkannten Institutionen gemagt. Zudem lassen sich Schiedsentscheidungen international besser vollstrecken als nationale Urteile.

Der Vortrag zeigt auf, was Schiedsgerichtsbarkeit ist und wie man sich ihrer, gerade im internationalen Kontext, bedient. Der Fokus liegt auf einer praxisbezogenen Darstellung und wendet sich an Geschäftsführer und Vorstände sowie an alle, die im Unternehmen mit dem Vertragswesen beauftragt sind. Der Referent Dr. Axel Schober ist Wirtschaftsanwalt und auf nationales sowie internationales Recht spezialisiert. Er verfügt über praktische Erfahrung im Schiedsgerichtswesen sowohl als Parteivertreter als auch als Schiedsrichter.

**Ort:** IHK Bildungszentrum Dresden gGmbH, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:** 28. Juni 2022, 10:00–12:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Kontakt:** Eric Dreuse, Tel.: 0351 2802-194, E-Mail: dreuse.eric@dresden.ihk.de

(d/c.h.)

## Firmengemeinschaftsstände in Deutschland

### FRANKFURTER BUCHMESSE

Frankfurt am Main – 19. bis 23. Oktober 2022



**Thema:**

Die **FRANKFURTER BUCHMESSE** ist die weltweit wichtigste Fach- und Publikumsmesse für Buch, Multimedia und Kommunikation. Der sächsische Gemeinschaftsstand möchte die sächsischen Kompetenzen im Bereich „Buch“ abdecken. Dabei sind alle Akteure (Verlage, Autoren, Druckereien, Print, Audio etc.) eingeladen, den Gemeinschaftsauftritt mitzugestalten und Sachsen als traditionsreichen und gleichzeitig innovativen, spannenden und kreativen Standort darzustellen. Am sächsischen Messestand sollen nach den positiven Erfahrungen

in der Vergangenheit erneut verschiedene, unkonventionelle Veranstaltungsformate angeboten werden, womit die Messebesucher zusätzlich angesprochen und eingeladen werden.

**Produkte:** Verlagswesen

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Markus Brömel, Tel.: 0351 2138-141,  
E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(I/c.g.)

### formnext

International exhibition and conference on the next generation of manufacturing technologies

Frankfurt am Main – 15. bis 18. November 2022



**Thema:**

Als führende Branchenplattform für additive Fertigung und industriellen 3D-Druck ist die **formnext** internationaler Meetingpoint für die nächste Generation der intelligenten industriellen Produktion.

Neben dem gesamten Spektrum der verschiedenen Verfahren des Additive Manufacturing, bietet die **formnext** einen Überblick aller vor- und nachgelagerten Prozesse.

Vertreter zahlreicher Industriebereiche, wie Automotive, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Medizintechnik, Elektrotechnik, entdecken in Frankfurt innovative Produktionstechnologien. Immer mit dem Ziel der Effizienzsteigerung, Ressourcenschonung, die Time-to-Market für die Produkte zu optimieren und neue Möglichkeiten beim Design und der Produktion zu erschließen.

**Messethemen:** Lösungen für die additive Fertigung, Design/Produktentwicklung, Werkstoffe/Halbzeuge, Fertigungsvorbereitung/Pre-Processing, Lösungen für die Bauteilbearbeitung, Lösungen für die Oberflächenbehandlung, Qualitätsmanagement/Messtechnik, Digitalisierung/Dienstleistungen/Werkzeugbau, Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung

**Kontakt:** IHK Chemnitz, Sandra Furka,  
Tel.: 0371 6900-1260,  
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

(I/c.g.)



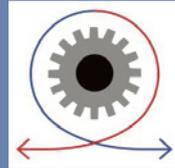
Foto: Mesago Messe Frankfurt GmbH/Mathias Kutt

## Firmengemeinschaftsstände im Ausland

### TSCHECHIEN

MSV – Internationale Maschinenbaumesse

Brünn – 4. bis 7. Oktober 2022



**Thema:**

Die **MSV – Internationale Maschinenbaumesse** gilt als die bedeutendste Industriemesse in Mitteleuropa mit Ausstrahlung nach Österreich, Mittel- und Osteuropa sowie Südosteuropa. Neben den Hauptthemen Digitalisierung und 3D-Druck werden folgende Schwerpunkte vorgestellt: Materialien und



Foto: www.bvv.cz

Komponenten für den Maschinenbau, Elektronik, Automatisierungs- und Messtechnik, Sensortechnik, Messgeräte und Robotertechnik für die Automation.

**Branchen:** Maschinenbau: Digitalisierung, 3D-Druck, Materialien und Komponenten für den Maschinenbau, Elektronik, Automatisierungs- und Messtechnik, Sensortechnik, Messgeräte und Robotertechnik für die Automation

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Sylvia Sadlo, Tel.: 0351 2138-143, E-Mail: sylvia.sadlo@wfs.saxony.de

(I/c.g.)

### VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

WETEX – Water, Energy Technology and Environment Exhibition

Dubai – 27. bis 29. September 2022



**Thema:**

Auf der **WETEX** wird die Bandbreite von neuen Produkten, Dienstleistungen, Lösungen und Technologien aus den Bereichen Wasser, Energie und Umwelt präsentiert. Die Ausstellung gilt als wichtige Kommunikationsplattform für nationale und internationale Unternehmen und verschafft Unternehmen Zugang auf eine breite Palette an neuesten Technologien und Management-Lösungen.

**Produkte:** Wassertechnik, Entsorgung, Energiewirtschaft, Umwelt, Klimaschutz

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Sylvia Sadlo, Tel.: 0351 2138-143, E-Mail: sylvia.sadlo@wfs.saxony.de

(I/c.g.)

## Alle Messeinformationen im Internet



<a href="http://www.chemnitz.ihk.de">www.chemnitz.ihk.de</a>	➡	International	➡	Messen (OID 504)
<a href="http://www.dresden.ihk.de">www.dresden.ihk.de</a>	➡	International	➡	Messen (docID D4524)
<a href="http://www.leipzig.ihk.de">www.leipzig.ihk.de</a>	➡	International	➡	Messen
<a href="http://www.wfs.sachsen.de">www.wfs.sachsen.de</a>	➡	Veranstaltungskalender		

## Weitere Beteiligungen 2022

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

### HANNOVER MESSE

Hannover/Deutschland – 30. Mai bis 2. Juni 2022  
Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### IFAT

**Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft**

München/Deutschland – 30. Mai bis 3. Juni 2022  
Branche: Umwelttechnik/Energie

### PLMA's

**Welt der Handelsmarken**

Amsterdam/Niederlande – 31. Mai bis 1. Juni 2022  
Branche: Ernährungswirtschaft

### ILA

**Innovation and Leadership Aerospace**

Berlin/Deutschland – 22. bis 25. Juni 2022  
Branche: Mobilität

### SEMICON® WEST

**Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference**

San Francisco/USA – 11. bis 14. Juli 2022  
Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### Innotrans

**Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik, Innovative Komponenten – Fahrzeuge – Systeme**

Berlin/Deutschland – 20. bis 23. September 2022  
Branche: Mobilität

### Bike Motion Benelux

Utrecht/Niederlande – Oktober 2022  
Branche: Mobilität

### IZB Wolfsburg

**Internationale Zulieferbörse**

Wolfsburg/Deutschland – 10. bis 13. Oktober 2022  
Branche: Mikroelektronik/IKT

### bauma

**Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge, Baugeräte**

München/Deutschland – 24. bis 30. Oktober 2022  
Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### it-sa

**Die IT-Security Messe und Kongress**

Nürnberg/Deutschland – 25. bis 27. Oktober 2022  
Branche: Mikroelektronik/IKT

### FIHAV

Havanna/Kuba – 31. Oktober bis 4. November 2022  
Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

### MEDICA

**Weltforum der Medizin**

Düsseldorf/Deutschland – 14. bis 17. November 2022  
Branche: Medizintechnik, Diagnostika

### Smart City Expo World Congress

**Internationale Fachmesse und Kongress zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität in Städten**

Barcelona/Spanien – 15. bis 17. November 2022  
Branche: Umwelttechnik/Energie

### formnext

**International exhibition and conference on the next generation of manufacturing technologies**

Frankfurt a. M./Deutschland – 15. bis 18. November 2022  
Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferwirtschaft

## LÄNDERINFORMATIONEN



### EU

#### Zoll-Datenbank Access2Markets mit Infos zu Sanktionen

Die EU-Zoll-Datenbank „Access2Markets“ enthält nun auch Informationen zu folgenden Sanktionen:

- Sanktionen der EU, unabhängig davon, ob es sich um Beschränkungen der Ausfuhr oder der Einfuhr handelt. Sie werden als Hinweis bei der Darstellung der Ergebnisse auf eine konkrete Suche angezeigt.

- Sanktionen von Drittländern, die Einfuhrverbote aus der EU in diese Länder verhängt haben, sind unter „Verfahren und Formalitäten“ zu finden.

Zu den aktuellen Russlandsanktionen gibt es zudem einen **Leitfaden mit 50 häufig gestellten Fragen (FAQ, 31-seitige PDF in Englisch)**.

GTAI vom 30.03.2022 (c/w.r.)



### Großbritannien

#### Neues Zoll-IT-System in Vorbereitung

Das neue System Customs Declaration Service (CDS) wird CHIEF vollständig ersetzen. Zurzeit werden beide Systeme parallel betrieben. Unternehmen, die aktuell noch CHIEF nutzen, müssen auf CDS umstellen und dabei folgende Fristen beachten:  
Phase 1: Ab 01.10.2022 können britische Importeure keine

Einfuhrzollanmeldungen mehr über CHIEF abgeben.

Phase 2: Ab 01.04.2023 können keine Ausfuhranmeldungen mehr über CHIEF abgewickelt werden.

Ab 01.04.2023 muss CDS für alle Zollanmeldungen genutzt werden.

GTAI vom 29.03.2022 (c/w.r.)



### Großbritannien

#### Tritt das Vereinigte Königreich CPTPP bei?

Großbritannien befindet sich in der letzten Phase der Beitrittsverhandlungen zum transpazifischen Handelsabkommen CPTPP. Die Abkürzung steht für „Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership“ und umfasst bisher die Länder Australien, Brunei, Chile, Japan, Kanada,

Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Peru, Singapur und Vietnam. Großbritannien erhofft sich von dem Beitritt einen besseren Marktzugang zu diesen Ländern, da die Einfuhrzölle für rund 95 Prozent der Waren abgebaut werden.

GTAI vom 28.03.2022 (c/w.r.)

## Montenegro | Tansania | Kuba

#### Zoll und Einfuhr kompakt

Zoll und Einfuhr kompakt – In dieser Reihe gibt die GTAI Exporteuren einen Kurzüberblick über Einfuhrverfahren, Warenbegleitdokumente, zu zahlende Abgaben sowie Verbote und Beschränkungen.

Kürzlich erschienen sind:

- Montenegro – 03.02.2022
- Tansania – 28.02.2022
- Kuba – 28.02.2022

(c/w.r.)

### Hinweise

Artikel von Germany Trade and Invest (GTAI) finden Sie auf der Startseite von [www.gtai.de](http://www.gtai.de). Wählen Sie: Trade > Entdecken Sie unser Informationsangebot > Bleiben Sie auf dem Laufenden > Recht und Zoll > Überblick Recht und Zoll > Wissen zu Zoll und Einfuhr > Zollberichte und Meldungen.

## LÄNDERINFORMATIONEN



## Russland

**EU-Sanktionen gegenüber Russland**

Ein Themen-Special zu den EU-Sanktionen hat Germany Trade and Invest (GTAI) veröffentlicht. In den Artikeln geht es um: Neue Sanktionen gegen Russland im Überblick, Auswirkungen der EU-Sanktionen auf den Warenverkehr, Finanzsanktionen

gegen Russland, Sanktionslisten mit Personen und Unternehmen, chronologische Übersicht über EU-Sanktionen gegenüber Russland und Rechtsquellen.

GTAI vom 14.03.2022 (c/w.r.)



## Russland

**Russland-Sanktionen weltweit**

Berichte über ausländische Sanktionen und Zollerhöhungen gegenüber Russland hat die GTAI zusammengestellt. Informiert wird über Maßnahmen der USA, der Schweiz, von Norwegen, Großbritannien und Kanada.

miert wird über Maßnahmen der USA, der Schweiz, von Norwegen, Großbritannien und Kanada.

GTAI vom 29.03.2022 (c/w.r.)



## Türkei

**Importverordnungen und Produktkonformitätserlasse**

Die Türkei bildet mit der EU eine Zollunion. Trotzdem gibt es besondere Einfuhrbestimmungen, die beachtet werden müssen. Die GTAI hat die einzelnen Erlasse in deutscher Sprache dargestellt und erläutert.

sen. Die GTAI hat die einzelnen Erlasse in deutscher Sprache dargestellt und erläutert.

GTAI vom 22.03.2022 (c/w.r.)



## USA

**Zusatzzölle für zahlreiche chinesische Produkte erneut ausgesetzt**

Die USA haben bereits ausgelaufene Ausnahmen von den zusätzlichen Zöllen für 352 Produkte mit Ursprung in China rückwirkend verlängert. Zu den Produktgruppen zählen Schweinefleisch, Fisch, Erdnüsse, Zitrusfrüchte, Quarzite, Erdöl, Chemie, Düngemittel, Weichmacher, Reifen, Spanplatten, Papier, Gewebe aus Wolle, Teppiche, Gewirke und Gestricke,

Hüte, Platten aus Gips, Glas, Edelmetalle, Schmuck, Roheisen, Blei, Messer, Maschinen, Monitore, Kfz-Teile und Möbel.

Ursprünglich waren 549 Ausnahmen Produktgruppen angenommen, für 197 wurden Zusatzzölle wieder eingeführt. Einzelheiten sind in der verlinkten Originalmitteilung des US-Handelsbeauftragten enthalten.

GTAI vom 24.04.2022 (c/w.r.)



## USA

**US-Sanktionen gegenüber Russland**

Das US-Exportkontroll- und Sanktionsrecht beansprucht auch Geltung für Unternehmen außerhalb der USA, wenn diese US-Waren oder Dienstleistungen weiterverkaufen. Deutsche Unternehmen, die weiterhin Geschäfte mit Russland abwickeln möchten, sollten daher auch US-Sanktionen und Exportkontrollvorschriften in ihre Prüfung einzubeziehen.

trollen gegen Russland von besonderer Bedeutung. Sie beziehen sich auf Güter der Kategorien 3–9 der Commerce Control List (CCL). Diese gelten als sensibel, was bedeutet, dass in der Kalkulation berücksichtigt werden muss, bis zu welchem Prozentsatz US-Komponenten verwendbar sind, ohne dass der Export dieser Waren dem US-Exportkontrollrecht unterliegt (De-Minimis-Regel). Eine umfassende Darstellung findet sich im GTAI-Artikel.

Außer den Sanktionen gegen bestimmte natürliche oder juristische Personen, sind die neuen güterbezogenen Exportkon-

GTAI vom 22.04.2022 (c/w.r.)

## Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abgrenzung zwischen Inland, EU-Mitgliedsstaaten, Drittland</li> <li>▪ Grenzüberschreitende Dienstleistungen</li> <li>▪ Behandlung von Lieferungen im internationalen Bereich (Export)</li> <li>▪ Nachweispflichten</li> <li>▪ Fehlerschwerpunkt Reihengeschäfte/Dreiecksgeschäfte</li> <li>▪ Innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhrumsatzsteuer (Import)</li> <li>▪ Sonderregelungen bei Verkauf an Nicht-Unternehmer im Ausland und andere Sonderfälle</li> <li>▪ Risikominimierung durch Vertragsgestaltung und Verfahrensabläufe</li> <li>▪ Aktuelle Änderungen (Gesetzgebung, Rechtsprechung)</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 210,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau</p> <p><b>Termin:</b> 12. Mai 2022, 08:30 – 15:30 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414, E-Mail: <a href="mailto:katrin.heldt@chemnitz.ihk.de">katrin.heldt@chemnitz.ihk.de</a></p> <p style="text-align: right;">(c/k.h.)</p>
--	---

## Zollabwicklung kompakt – konfliktfrei durch den Zoll

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsvorgänge und anwendbare Zollverfahren – praktische Beispiele für typisierte Geschäftsfälle</li> <li>▪ Prozessabläufe im Unternehmen und die Schnittstellen zum Zoll, zum Präferenzrecht, zur Außenwirtschaftskontrolle sowie zum Umsatzsteuerrecht</li> <li>▪ Konfliktfelder bei der Zollabwicklung im Detail – vorbeugende Maßnahmen und Prüfschritte im Unternehmen</li> <li>▪ Zollabwicklung im Unternehmen – Verfahrensschritte und Dokumente bei der Ein- und Ausfuhr, Zusammenwirken mit Dienstleistern</li> <li>▪ Verfahrenserleichterungen – Erteilung von Bewilligungen durch die Zollverwaltung nach dem Unionszollkodex</li> <li>▪ Außenprüfung durch das Hauptzollamt</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 210,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p><b>Termin:</b> 18. Mai 2022, 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: <a href="mailto:steffi.schaal@chemnitz.ihk.de">steffi.schaal@chemnitz.ihk.de</a></p> <p style="text-align: right;">(c/p.t.)</p>
---	---

## Praktische Handhabung der Exportkontrolle im Unternehmen

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Exportkontrolle in der EU und in Deutschland – Konsequenzen für die Abwicklung von innergemeinschaftlichen und Drittlandgeschäften</li> <li>▪ Prüfschritte und Erklärungspflichten bei der Zollanmeldung – Sanktionslisten, Embargobestimmungen, Dual-Use und Endverwendung</li> <li>▪ Exkurs: US (Re-)Exportkontrollrecht für die deutsche Geschäftspraxis</li> <li>▪ Genehmigungserfordernisse und exportkontrollrechtliche Verfahrenserleichterungen</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 210,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg</p> <p><b>Termin:</b> 1. Juni 2022, 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Silke Brunn, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: <a href="mailto:silke.brunn@chemnitz.ihk.de">silke.brunn@chemnitz.ihk.de</a></p> <p style="text-align: right;">(c/s.b.)</p>
--	--

## Zolltechnische Abwicklung von Exportgeschäften inkl. ATL@S-Ausfuhr

### Thema:

- Ablauf des Ausfuhrverfahrens: Grundlagen (z. B. Begriffsbestimmungen, Wertgrenzen, Zugriffsmöglichkeiten auf ATLAS, Verantwortlichkeiten), Überführung in das Ausfuhrverfahren an der Ausfuhrzollstelle (Binnenzollstelle), Verfahrensabläufe bei der Ausfuhrabwicklung
- Ausfuhr nach dem Normalverfahren: Möglichkeiten zur Vereinfachung (Vereinfachtes Verfahren [mit/ohne förmliche Bewilligung], einstufiges Verfahren, mündliche/konkludente Anmeldung, Zentrale Zollabwicklung), Beendigung des Ausfuhrverfahrens an der Ausgangszollstelle (Drittlandsgrenze), Erledigung des Ausfuhrverfahrens (Ausfuhrnachweis für Umsatzsteuerzwecke), Aufbewahrung von Unterlagen
- Einblick in das Exportkontrollrecht: Verantwortlichkeiten, Überblick über Ausfuhrverbote und Ausfuhrbeschränkungen
- Präferenzrechtliche Grundsätze: Überblick über die Präferenzabkommen, Voraussetzungen für die Ausstellung eines Präferenznachweises, Möglichkeiten zur Vereinfachung (Ursprungserklärung auf der Rechnung)
- Der Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte: Voraussetzungen, Vorteile/Erleichterungen, Antragsverfahren

**Entgelt:** 210,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 16. Juni 2022, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(d/c.h.)

## Incoterms® 2020 und ihre Verwendung in der Geschäftspraxis

### Thema:

- Einstieg in die Incoterms® – Historie, Verbindlichkeit und exakte Formulierung der Klauseln
- Lieferklauseln und Interessenkonstellationen zwischen Verkäufer und Käufer – Grundkonstellationen der Incoterms® und Konsequenzen für die Geschäftsabwicklung
- Wahl der richtigen Klauseln – Auslegungsregeln und Anwendungshinweise im Detail
- Lieferbedingungen und Schnittstellen zur Versandvorbereitung, Transportabwicklung, Transportversicherung, Preiskalkulation, Zollabwicklung und Zahlungssicherung
- Lieferbedingungen und Belegsicherung für Umsatzsteuerzwecke

**Entgelt:** 210,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 29. Juni 2022, 09:00 – 16:00 Uhr

**Kontakt:** Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(d/c.h.)

DIHK

IHK

AHK



**WIS**

**Weiterbildungs-Informationen-System**

Seminare und Lehrgänge recherchieren – bundesweit.

[www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de)



## Seminar-Angebote für die Außenwirtschaft

24.05.2022	Zollabwicklung bei Reparaturen und Ersatzteilgeschäften	
08.06.2022	Praktische Handhabung der Exportkontrolle im Unternehmen	
13.06.2022	Auf den Punkt gebracht: Warenursprung und Präferenzen	Online
14.06.2022	Incoterms® 2020 und ihre Verwendung in der Geschäftspraxis	
15.06.2022	Auf den Punkt gebracht: Veredelungsverkehre: Aktiv. Passiv. Effektiv.	Online
21.06.2022	Auf den Punkt gebracht: Der Elektronische Zolltarif EZT	Online
22.06.2022	Auf den Punkt gebracht: Die Incoterms 2020	Online
28.06.2022	Auf den Punkt gebracht: IT-Verfahren ATLAS   Schwerpunkt Ausfuhr	Online
29.06.2022	Auf den Punkt gebracht: Das US-Re-Exportkontrollrecht – sind Sie betroffen?	Online
05.07.2022	Workshop: ATLAS Ausfuhr Aktuell	
06.07.2022	Workshop: ATLAS Einfuhr konkret	
02.08.2022	Auf den Punkt gebracht: Intrastat	Online
04.08.2022	Auf den Punkt gebracht: Die Ausfuhrkontrolle	Online
13.09.2022	Auf den Punkt gebracht: Akkreditive im Außenhandel	Online
13.09.2022	Basics für die Aus- und Einfuhrpraxis im Unternehmen	
16.09.2022	Auf den Punkt gebracht: Besser lagern in Zolllagern	Online
20.09.2022	Importieren, aber richtig!	
21.09.2022	Exportgeschäft kompakt - von A(ufragsbestätigung) bis Z(ahlungseingang)	
22.09.2022	Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft	

**Exportmanager (IHK)** Lehrgang vom 31.05. - 10.09.2022 | Di + Do, 18:00 - 20:30 Uhr

Online

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung unter  
[www.bildungszentrum-dresden.de/D45278](http://www.bildungszentrum-dresden.de/D45278)



Bildungszentrum  
Dresden gGmbH

## Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,  
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,  
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt,  
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,  
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

DD: von Katja Hönig,  
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

L: von Sarah Dinter,  
Tel.: 0341 1267-1325, Fax: 0341 1267-1420,  
E-Mail: sarah.dinter@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

## Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

## Ägypten

**Holzpellethersteller sucht Vertriebspartner**  
Chiffre-Nr. L/EEN-22-22

Das Unternehmen produziert Biomassepellets, insbesondere Holzpellets EN plus, industrielle Holzpellets, Holzkohle sowie Holzbriketts. Gesucht werden Vertriebspartner im Bereich Biomasse.

Korresp.: engl.

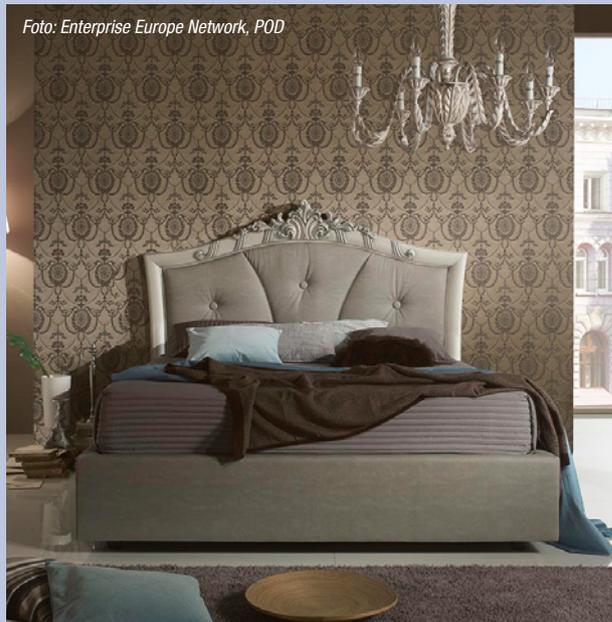
## Bosnien und Herzegowina

**Hersteller von gepolsterten Metallbetten, Stühlen und Sofas bietet Fertigungsvereinbarung**  
Chiffre-Nr. L/EEN-22-23

Das Unternehmen ist auf die Herstellung von gepolsterten Metallbetten, Stühlen und Sofas spezialisiert und sucht eine langfristige Zusammenarbeit mit Möbelherstellern im Rahmen von Fertigungsvereinbarungen.

Korresp.: dt., engl., ital.

Foto: Enterprise Europe Network, POD



## Dänemark



### Lieferanten von Stahl-/Metallstiften gesucht Chiffre-Nr. DD-A-22-12

Ein dänisches Unternehmen stellt Hochsicherheitsiegel (Stift und Zylinder) für die Logistik- und Versandindustrie her. Es sucht einen Partner in Deutschland, der eine bestimmte Art von Sicherheitsnadeln für das Unternehmen herstellt. Derzeit wird ein Siegel mit niedrigem Preisniveau in China hergestellt, aber man möchte das Geschäft nach Europa verlagern. Um gegenüber den chinesischen Konkurrenten in Europa wettbewerbsfähig zu sein, sollte möglichst ein Preis von etwa 0,08 Euro erzielt werden. Das Premiumsiegel besteht derzeit aus Stahl, aber alle alternativen Vorschläge wären willkommen (minderwertiger Stahl, Schrott usw.). Das Produkt darf jedoch nicht zu weich (z.B. Blei) oder zu stark sein darf (sollte mit einem Bolzenschneider schneidbar sein). Das Anfangsvolumen würde 100.000 bis 200.000 Einheiten betragen, mit dem Ziel, das Geschäft innerhalb von acht bis zwölf Monaten auf 700.000 bis eine Mio. Einheiten auszubauen.  
Korresp.: engl.

## Finnland



### Lieferanten von Energie- und Gastechnik gesucht Chiffre-Nr. EG0322 FI02

Ein finnisches Unternehmen mit einer langen Tradition im Vertrieb, der Installation und der Wartung von Energie- und Wassersystemen, die in der Prozessindustrie, im kommunalen Bereich, im Gesundheitswesen oder bei Heizungsanlagen eingesetzt werden, sucht im Rahmen einer Vertriebsvereinbarung Lieferanten für Komponenten, Zubehör und Anlagen oder Anlagenteile aus ganz Europa. Ein Servicevertrag ist ebenfalls denkbar.  
Korresp.: engl.

## Frankreich



### Umweltfreundliche Verpackungen für Ergänzungsfuttermittel gesucht Chiffre-Nr. EG0322 FR05

Ein französisches Unternehmen ist auf Ergänzungsfuttermittel spezialisiert und bietet u.a. folgende Produkte an: Flüssigkeiten, Pellets, Cremes, Gele und Pasten. Gesucht werden Eimer, Töpfe, Flaschen, Fässer, Tuben und Spritzen in verschiedenen Größen, aus Aluminium, recyceltem

Kunststoff, pflanzlichem Kunststoff oder einem anderen umweltverträglichen Material. Es ist auf der Suche nach umweltfreundlichen Verpackungen für seine verschiedenen Produktpaletten. Das Unternehmen sucht eine Handelsvereinbarung mit technischer Unterstützung.  
Korresp.: engl.

## Italien



### Vertriebspartner für Stahlrohre gesucht Chiffre-Nr. DD-A-22-10

Ein italienischer Hersteller von Stahlrohrleitungen sucht nach neuen Geschäftspartnern. Das Unternehmen ist einer der führenden Akteure auf dem Offshore-Markt. Ideale Partner wären Industrieunternehmen mit komplementären Produkten für Unternehmen, die Produkte für die Öl- und Gas-, Eisen- und Stahlindustrie sowie den Sanitärsektor herstellen oder vertreiben. Das Unternehmen ist auf der Suche nach einem Handelsvertretervertrag und einem Vertrag über Vertriebsdienstleistungen.  
Korresp.: engl., ital.



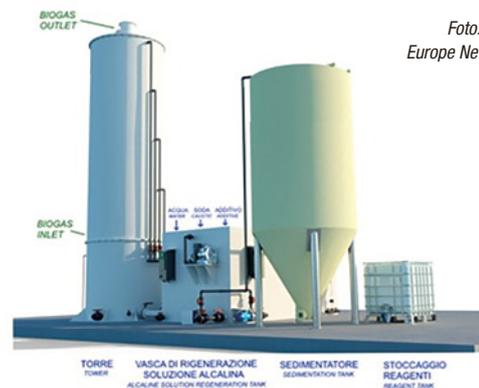
### Metall- und Glasbauunternehmen sucht Vertriebspartner Chiffre-Nr. L/EEN-22-21

Das Unternehmen bietet hochwertige Hygiene- und Händedesinfektionsspender aus nachhaltigen Materialien. Es sucht Vertriebspartner, insbesondere Hersteller oder Vertrieber von Hygieneprodukten, Innenarchitekten, Lieferanten aus dem Lebensmittel- und Tourismussektor sowie Anlagelieferanten.  
Korresp.: deu., engl., ital.



### Luftreinigungsanlagenentwickler sucht Vertriebspartner Chiffre-Nr. L/EEN-22-24

Das Unternehmen ist auf dem Gebiet der Luftreinigungsanlagen tätig und hat eine umweltfreundliche Anlage entwi-



ckelt, die den Schwefelwasserstoffgehalt durch eine biologische Behandlung ohne chemische Reagenzien reduziert. Die Anlage kann zur Biogasentschwefelung eingesetzt werden. Gesucht werden Vertriebspartner für eine langfristige Zusammenarbeit.  
Korresp.: engl., ital.

## Polen

**Unternehmen im Bereich Verzinnung gesucht**  
Chiffre-Nr. EG0322 PL10

Ein polnisches Unternehmen, das elektrotechnische Artikel herstellt, sucht Unternehmen, die sich mit der Verzinnung von Kupferbändern beschäftigen. Als Form der Zusammenarbeit ist die Vergabe von Unteraufträgen vorgesehen.  
Korresp.: engl.

**Medizinische Produkte angeboten**  
Chiffre-Nr. EG0322 PL07

Ein polnisches Unternehmen produziert resorbierbares und nicht resorbierbares Nahtmaterial, Fäden und Netze, welche in der Medizin zur Anwendung kommen.  
Es werden Partner für die Zusammenarbeit im Rahmen von Outsourcing- oder Vertriebsvereinbarungen gesucht.  
Korresp.: engl.

## Rumänien

**Karosseriehersteller sucht Vertriebspartner**  
Chiffre-Nr. L/EEN-22-25

Der Hersteller von Karosserien für Lastkraftwagen, Lieferwagen und anderen Frachtfahrzeugen sucht Händler und Unternehmen, die als Importeure agieren und ihre Produkte im Rahmen eines Vertriebsdienstleistungsvertrages verkaufen.  
Korresp.: engl.



Foto: Enterprise Europe Network, POD



Foto: Enterprise Europe Network, POD

## Slowakei

**Industrielle Elektroinstallationen und Automatisierung sowie Mitarbeiter angeboten**  
Chiffre-Nr. EG0322 SK07

Ein slowakisches Bauunternehmen, das sich auf industrielle Elektroinstallationen und Automatisierung spezialisiert hat, bietet seine Dienstleistungen und Mitarbeiter an. Das Unternehmen ist auf der Suche nach neuen Partnern, die einen Subunternehmer für ihre industriellen Bauprojekte suchen.  
Korresp.: engl.

## Slowenien

**Anbieter von Zahntechnikinstrumenten sucht Vertriebspartner**  
Chiffre-Nr. L/EEN-22-26

Das Unternehmen bietet 3D-Drucker für sauerstoffreaktive Metalle, verschiedene Fräsmaschinen für kleine, mittlere und große Labore, Sinteröfen und Öfen zur thermischen Stabilisierung sowie einige andere Geräte, die das Angebot an Maschinen und Ausrüstung für Dentallabore abrunden. Gesucht werden Vertriebspartner für eine langfristige Zusammenarbeit.  
Korresp.: engl., dt.

## Spanien

**Vertriebspartner für Verschlusstechnologie gesucht**  
Chiffre-Nr. DD-A-22-09\_EEN

Ein spanischer Maschinenhersteller, der auf Verschlusstechnologien (Verschleißmaschinen, Verschlussstürme und Zuführsysteme) für Abfüll- und Verpackungsprozesse spe-

zialisiert ist, bietet seine Lösungen für Sektoren wie Lebensmittel und Getränke, pharmazeutische, kosmetische und chemische Produkte an. Die Lösungen des Unternehmens können für nahezu jedes Produkt eingesetzt werden, das mit einem Verschluss abgefüllt und verpackt werden muss: Öle, Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Pharmazeutika, Reinigungsmittel, Chemikalien, Weine und Liköre, usw. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Vertriebsvereinbarungen.

Korresp.: engl.



## Vertriebspartner für Solarspeicher gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-22-11\_EEN

Ein spanischer Hersteller, der auf die Entwicklung von elektrischen Heizungslösungen spezialisiert ist, bringt einen Solarspeicher auf den Markt, der den Energieüberschuss von Photovoltaik-Selbstverbrauchsanlagen nutzt. Diese Lösung ist in der Lage, den Überschuss aus Photovoltaik-Selbstverbrauchsanlagen zu erkennen und die Energie intelligent auf die verschiedenen im Haushalt installierten Speicherheizungen zu verteilen. Das Unternehmen ist auf der Suche nach weltweiten Vertriebspartnern.

Korresp.: engl.



## Tschechien



### Spezielle Manschetten für Menschen mit gebrochenen Beinen – Vertriebspartner gesucht

Chiffre-Nr. EG0322 CZ01

Ein tschechisches Unternehmen hat eine spezielle Manschette entwickelt, die für Menschen mit gebrochenen Beinen bestimmt ist. Die Manschette ist so konzipiert, dass sie nackte Körperteile (z. B. Zehen) bedeckt und so für mehr Komfort sorgt, während man noch den Gips trägt. Das Unternehmen sucht nun Vertriebshändler oder Vertreter im medizinischen Bereich, die dabei helfen, die Manschette in der EU auf den Markt zu bringen.

Korresp.: engl.



### Teile aus Kunststoffspritzguss – Vertreter gesucht

Chiffre-Nr. EG0322 CZ03

Ein tschechisches Unternehmen stellt Kunststoffprodukte für Haushaltswaren, Küchen, Gastro, Ladeneinrichtungen,

Lagerhäuser, verschiedene Kisten und Produkte auf Kundenwunsch her. Die Firma besitzt 19 Spritzgussmaschinen mit Presskräften von 80 bis 1.100 Tonnen. Das Unternehmen möchte seine Aktivitäten mithilfe von Vertretern oder Händlern ausweiten.

Korresp.: engl.



### Hersteller von Baubeschlägen sucht Vertriebspartner

Chiffre-Nr. EG0322 CZ04

Ein tschechischer Hersteller von Baubeschlägen mit einer mehr als hundertjährigen Tradition sucht neue Kunden und Geschäftspartner. Das Produktionsprogramm umfasst Tür- und Fensterbänder von historischen Repliken bis hin zu modernen 3D-verstellbaren, verdeckten Bändern mit vielen verschiedenen Oberflächenausführungen. Dem hohen Qualitätsanspruch verpflichtet, ist das Unternehmen stets innovationsfreudig und strebt langfristige Kundenbeziehungen über Handelsvertreterverträge oder Vertriebsvereinbarungen an.

Korresp.: engl.



### Tischbeine aus Stahl – Vertreter gesucht

Chiffre-Nr. EG0322 CZ09

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf Schweißen, Laserschneiden, Umformen und Blechbearbeitung, möchte seine Aktivitäten ausweiten und sucht Vertreter, die daran interessiert sind, die vom Unternehmen gefertigten Produkte bei Möbelherstellern einzuführen. Die Zusammenarbeit soll auf der Grundlage von Handelsverträgen erfolgen. Das Unternehmen bietet verschiedene Tischbeine aus Stahl an.

Korresp.: engl.

## Geschäftspartnersuche weltweit

- Auslandshandelskammern (AHKs) [www.ahk.de](http://www.ahk.de)
- Auswärtiges Amt [www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender](http://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender)
- Außenwirtschaftsportal iXPOS [www.ixpos.de](http://www.ixpos.de)
- Geschäftspartnersuche in Europa über das Enterprise Europe Network (EEN) [een.ec.europa.eu](http://een.ec.europa.eu)
- Kontaktzentren der IHK Dresden [www.dresden.ihk.de/D55425](http://www.dresden.ihk.de/D55425)
- Netzwerkkoordination Tschechien der IHK Chemnitz [www.chemnitz.ihk24.de/netzwerk-tschechien](http://www.chemnitz.ihk24.de/netzwerk-tschechien)
- Sächsische Auslandsvertretungen [www.internationales.sachsen.de](http://www.internationales.sachsen.de)



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

[www.sachsen.ihk.de](http://www.sachsen.ihk.de)

## Vereinigtes Königreich plant neues Regime für Produktsicherheit

Die Gesetze zur Produktsicherheit sollen fit für das 21. Jahrhundert gemacht werden. Das ist das erklärte Ziel der britischen Regierung. Neue Technologien, wie smarte Haushaltsgeräte oder 3D-Druck, machen ein Update ebenso notwendig, wie der wachsende Online-Handel, der durch die Corona Pandemie nochmals an Bedeutung gewonnen hat.

### Die Gesetzeslage ist veraltet

Die britischen Vorschriften zur Produktsicherheit basieren weitgehend auf EU-Recht und sind zum Teil mehrere Jahrzehnte alt.

Als ersten Schritt für die Überarbeitung hatte das Amt für Produkt- und Sicherheitsstandards

(Office of Product Safety & Standards, OPSS), das zum britischen Wirtschaftsministerium gehört, eine öffentliche Konsultation gestartet. Die Ergebnisse wurden nun vorgestellt.

### Die Konsultation gibt wichtige Reformimpulse

Ziel der Reform ist es, den Rechtsrah-

men zukunftsfähig zu gestalten. Verbraucher sollen vor unsicheren Produkten geschützt werden. Risiken und Chancen müssen gleichermaßen berücksichtigt werden, sodass ein Ausgleich zwischen Innovation und Gefahren neuer Technologien gelingt.

Bei der Auswertung der Konsultation identifizierte OPSS folgende Schwerpunkte:

**E-Commerce:** Die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und Produktstandards muss sichergestellt werden. Hierzu sollen zum einen Verkäufer, die Online-Plattformen für den Verkauf ihrer Waren nutzen, aber auch die Online Anbieter selbst vermehrt in die Pflicht genommen und die Marktüberwachung in diesem Bereich verstärkt werden. Der Einsatz von digitalen Tools soll die Arbeit der Marktüberwachungsbehörden verbessern.

Ein weiteres Ziel ist es, Verbraucher durch Informationskampagnen in ihren Online-Kaufentscheidungen zu unter-



stützen und sie besser vor unsicheren Produkten zu warnen. Hierzu zählt beispielsweise die Verbesserung der bestehenden Produktsicherheitsdatenbank.

**E-Labeling:** Die Möglichkeit für Hersteller, digitale Kennzeichnungen zu verwenden, wurde als Möglichkeit beschrieben, sich positiv von der EU abzusetzen, wo eine solche Möglichkeit nicht besteht. Als Vorteile wurden genannt: Reduzierung von Abfall, geringere Kosten und die Möglichkeit zur fortlaufenden Aktualisierung der zur Kennzeichnung gehörenden Informationen.

**Marktüberwachung:** OPSS sieht sich selbst in der Rolle einer nationalen Anlaufstelle für Produktsicherheit. In dieser Funktion möchte OPSS die lokalen Überwachungsbehörden unterstützen und Schulungsangebote zu bestimmten Themen unterbreiten. Um besser auf Ri-

*Nach dem Brexit kann das Vereinigte Königreich in Sachen Produktsicherheit eigene Wege gehen.*



Foto: © relif – stock.adobe.com

siken reagieren zu können, wird OPSS eine strengere, aber agile Methode für Risikomanagement weiterentwickeln.

**Unterstützung für Unternehmen:** Unternehmen sollen dabei unterstützt werden, ihre gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Das gilt insbesondere für gebrauchte Waren sowie für Produkte, die von mehreren Behörden reguliert werden. Dabei könnten auch freiwillige Standards eine Rolle spielen, beispielsweise, um nachhaltige Produkte zu fördern und die Industrie beim Übergang zu Net Zero zu unterstützen.

**EU Product Safety Pledge:** Unterschiedliche Reaktionen gab es bei der Bewertung der freiwilligen **Verpflichtungserklärung für mehr Produktsicherheit** auf europäischer Ebene. Einerseits wurde die Wirksamkeit infrage gestellt, zum Beispiel, weil Produkte nach dem Bann oft unter neuer Bezeichnung wieder auftauchen. Andererseits bewerteten einige Akteure die freiwillige Verpflichtung der Online-Marktplätze als eine sinnvolle Ergänzung des rein rechtlichen Ansatzes, insbesondere wegen eines Plus an Flexibilität.

## So geht es jetzt weiter

Basierend auf den Ergebnissen der Konsultation wird die zuständige Behörde OPSS Vorschläge vorlegen. Während einige Aspekte kurzfristig umsetzbar sind, sind für andere weiterreichende Gesetzesänderungen notwendig. Als langfristige und übergreifende Ziele aller Reformbemühungen nennt der Bericht folgende Punkte:

- Unterstützung von Unternehmen, insbesondere kleinere und mittlere (KMU), ihre rechtlichen Verpflichtungen zu verstehen und den Rechtsrahmen dafür so einfach und konsistent wie möglich zu gestalten. Das aktuelle EU-Regime wird als zu komplex kritisiert.
- Prozesse und Anforderungen an die Produktsicherheit sollen risikobasierter werden.
- Fokus auf Auswirkungen des E-Commerce. Hierzu gehört, dass die einzelnen Akteure ihre Verantwortlichkeiten entlang der Lieferkette kennen und diese erfüllen.
- Regelungslücken in Bezug auf neue Technologien und Geschäftsmodelle sollen geschlossen werden.

## Welchen Weg schlägt das Vereinigte Königreich ein?

Auch die EU überarbeitet aktuell ihren Rechtsrahmen zur Produktsicherheit. Inwiefern beide Regelungssysteme künftig voneinander abweichen werden, wird sich im Laufe der beiden Gesetzgebungsverfahren zeigen. Weicht die zukünftige britische Regulierung zu weit vom EU-Regime ab, könnten sich Nachteile für die britische Wirtschaft ergeben und die Attraktivität des britischen Marktes für ausländische Wirtschaftsbeteiligte darunter leiden. Diese Herausforderung ist den britischen Behörden bewusst. OPSS gibt zu bedenken, dass viele Herausforderungen global bestehen und der künftige Rechtsrahmen daher internationale Herangehensweisen zur Produktsicherheit berücksichtigen sollte.

**Weiterführende Informationen unter:** Office for Product Safety and Standards – Konsultation und Auswertung: [www.gov.uk](http://www.gov.uk) > Business an industry > Business regulation > Product safety

GTAI, Stefanie Eich, Karl Martin Fischer

## Ursprungszeugnisse online beantragen – ein innovatives Angebot Ihrer Industrie- und Handelskammer

### Informationen | Ansprechpartner:

#### IHK Chemnitz

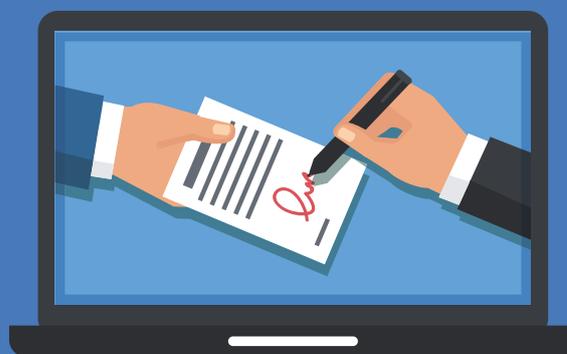
Annaberg marie.reuter@chemnitz.ihk.de  
Chemnitz wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de  
Freiberg silke.brunn@chemnitz.ihk.de  
Plauen uta.eichel@chemnitz.ihk.de  
Zwickau margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

#### IHK Dresden

berthold.julianna@dresden.ihk.de  
boehme.liane@dresden.ihk.de  
hahnewald.romy@dresden.ihk.de

#### IHK zu Leipzig

serfas@leipzig.ihk.de  
thieme@leipzig.ihk.de



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

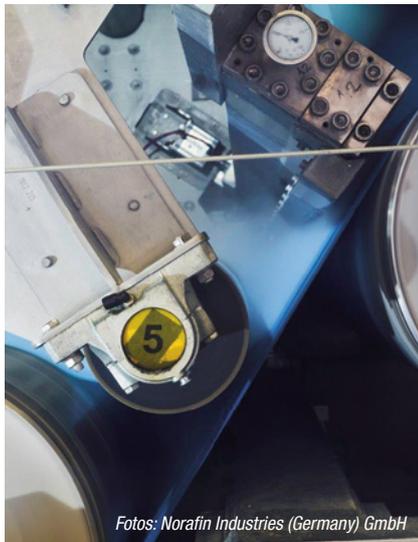
[www.sachsen.ihk.de](http://www.sachsen.ihk.de)

## 5 Fragen an ...

... **André Lang**, seit 1997 Geschäftsführer/Mitgesellschafter der **Norafin Industries (Germany) GmbH**

### 1. Seit wann sind Sie im Auslandsgeschäft und in welchen Ländern sind Sie aktiv?

Norafin als Vliesstoffhersteller ist bereits seit der Neugründung im Jahr 1995 europaweit tätig. Damals waren drei von fünf Gesellschaftern aus den Niederlanden. Sie brachten ein ausgeprägtes Netzwerk und Erfahrung auf dem europäischen Markt mit. Dies war eine gute Kombination mit dem Produktions- und Technologie-Know-how der Mildenaauer Vliesstoffexperten, um europaweit erfolgreich zu agieren. Im Jahr 2000 wurde Norafin in die dänische Jacob Holm Gruppe mit Stammsitz im Elsass integriert. Somit ging die Internationalisie-



Fotos: Norafin Industries (Germany) GmbH



rung weiter voran. 2005 expandierte Jacob Holm in die USA und erarbeitete sich den Einstieg auf dem technischen Markt mit Produkten aus verschiedensten Spezialfasern und diversen Materialstrukturen. Das war auch für Norafin der Einstieg als Nischenplayer und der Beginn der Produktion von Vliesstoffen für Feuerwehrschtzkleidung. In Mildenau produzierte Vliesstoffe werden seitdem in die USA, für Schutzkleidung amerikanischer Feuerwehrleute, geliefert. Mittlerweile hat Norafin Kunden in 30 Ländern, geführt von den Exportländern Niederlanden, USA, Belgien und Frankreich.

### 2. Haben Sie den internationalen Einstieg geplant und wie sind Sie vorgegangen?

Von Anfang an war dem Management klar, dass Norafin nicht ausschließlich vom deutschen Kundenbedarf existieren kann. 80 Prozent des Umsatzes wird mit internationalen Kunden generiert, auch das meiste Umsatzwachstum wurde in den vergangenen Jahren durch Auslandsgeschäfte erzielt.

### 3. Worauf führen Sie Ihren Erfolg zurück?

Unsere Erfolgsfaktoren sind: Offenheit, Neugierde und Innovationsfreude. Wir haben zusammen mit unseren Kunden immer wieder aktiv neue Herausforderungen gesucht. Zum Thema interkulturelle Zusammenarbeit konnten wir in den vergangenen Jahren einiges lernen. Es gab Zeiten, da hatte Norafin ein französisches Mutterunternehmen, das Management in der Schweiz und einen dänischen Geschäftsführer. Für die Mitarbeiter bieten wir seit vielen Jahren Englischsprachkurse und haben auch einige Kollegen mit Auslandserfahrung unter uns. Als weiteren Faktor sehen wir unser Durchhaltevermögen, welches wir zum Beispiel bei Qualifizierungen unserer Vliesstoffe beim Einsatz in Schutzkleidung unter Beweis stellen mussten.



André Lang

### 4. Welche Herausforderungen haben Sie bewältigt und welche sehen Sie aktuell im Auslandsgeschäft?

Eine der größten Herausforderungen war der Aufbau eines zweiten Produktionsstandortes in den USA, der heute den nordamerikanischen Markt beliefert. Um Währungsrisiken zu minimieren, hat unser Team mittlerweile viel Erfahrung, z. B. im Hedging von Währungsrisiken. Aktuell fordern uns die Themen Logistik und Energie heraus. Beispielsweise ist die Koordinierung einer Faserlieferung von Japan in die USA mit hohem Aufwand verbunden. Neben den eingeschränkten globalen Lieferketten ist unsere Wasserstrahltechnik sehr energieintensiv, und 90 Prozent unserer Produkte sind an Gas gebunden.

### 5. Was empfehlen Sie Export-Einsteigern?

Aus unserer Sicht ist eine offene Haltung gegenüber Neuem ganz wichtig und man sollte sich bewusst auf das Land und die Gepflogenheiten der Menschen einstellen.



## Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden  
(Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)  
**Referatsleiter Außenwirtschaft:**  
Robert Beuthner -224  
**Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:**  
Susanne Leszkiewicz -175  
**Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:**  
Julianna Berthold -173  
Liane Böhme -189  
Romy Hahnwald -177  
Thomas Tamme (GS Zittau) 03583 5022-31

### Messen:

Robert Beuthner -224  
Dr. Frank Fuchs -171

### Auslandsmärkte/Kooperationen/ Enterprise Europe Network:

Katja Hönig -186

### Auslandsmärkte/Kooperationen:

Robert Beuthner -224  
Dr. Frank Fuchs -171

Stefan Lindner -182  
Tobias Runte -184

### Tschechien-Slowakei-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau) 03583 5022-34

### Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz) 03581 4212-22

## Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig  
(Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)  
**Geschäftsfeldmanager International:**

Matthias Feige -1324

### Bescheinigungsdienst:

Nadine Thieme -1320

### Auslandsmärkte/Kooperationen/ Enterprise Europe Network:

Sarah Dinter -1325

### Auslandsmärkte/Kooperationen:

Natalia Kutz -1245

### Messen:

Matthias Feige -1324

## Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
(Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)

### Referatsleiterin International:

Alexa von Künsberg -1240

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht/ Bescheinigungsdienst:

Wolfgang Reckel -1243

### Messen/Veranstaltungen:

Sandra Furka -1260

### Enterprise Europe Network:

Nikola Loske -1245

### Tschechien-Koordination:

Michaela Holá -1246

## in Plauen

Friedensstraße 32, 08523 Plauen  
(Einwahl: 03741 214-Durchwahl)  
**Außenwirtschaft/Bescheinigungen:**  
Uta Eichel -3240

## in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau  
(Einwahl: 0375 814-Durchwahl)  
**Außenwirtschaft/Bescheinigungen:**  
Margit Borchardt -2243

## in Freiberg

Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg  
(Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)  
**Bescheinigungsdienst:**  
Silke Brunn -5250

## in Annaberg-Buchholz

Geyersdorfer Straße 9 a,  
09456 Annaberg-Buchholz  
(Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)  
**Bescheinigungsdienst:**  
Marie Reuter -4116

## Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden  
**Abteilung Absatzförderung, Kooperationen:**  
Julius Schellmann 0351 2138-171

## E-MAIL

### Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de

IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de

IHK zu Leipzig: vorname.name@leipzig.ihk.de

WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de

Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden  
Langer Weg 4, 01239 Dresden  
im Auftrag der Landsgemeinschaft der  
sächsischen Industrie- und Handelskam-  
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-  
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

### Verantwortlich:

Manuela Gogsch  
Geschäftsführerin Industrie und Außen-  
wirtschaft/IHK Dresden  
Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer  
Geschäftsführer Dienstleistungen/  
IHK zu Leipzig  
Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg  
Geschäftsführer Standortpolitik/  
IHK Chemnitz  
Tel.: 0371 6900-1200

Thomas Horn  
Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung  
Sachsen GmbH  
Tel.: 0351 2138-100

### Chefredaktion:

Christin Hedrich Tel.: 0351 2802-185  
Fax: 0351 2802-7185  
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### Redakteure:

Sarah Dinter, Matthias Feige, Dr. Frank  
Fuchs, Katja Hönig, Sandra Lange, Sus-  
anne Leszkiewicz, Wolfgang Reckel, Alex-  
a von Künsberg

### Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH  
Am Sand 1c  
01665 Diera-Zehren OT Nieschütz  
www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-  
scheinen in zehn Ausgaben pro Jahr. Der  
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.  
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,  
Termine usw. kann allerdings nicht über-  
nommen werden.  
Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der  
sächsischen IHKs mit dem Kammerbeitrag  
abgegolten.

Im freien Verkauf:  
Abonnement: 24,00 EUR/Jahr zzgl. Porto  
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto  
Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei al-  
len Bezeichnungen, die auf Personen be-  
zogen sind, meint die gewählte Formu-  
lierung alle Geschlechter, auch wenn aus  
Gründen der leichten Lesbarkeit die  
männliche Form steht.

Titelbild: © Allen.G – stock.adobe.com

**ABO-SERVICE:** Christin Hedrich, Tel.: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185 oder per E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

# Deutsch-Israelischer Mittelstandstag

Eine Veranstaltung zur Stärkung der Wirtschaftsbeziehungen  
zwischen Israel und Deutschland

D-I-W, ELNET, IHK Chemnitz und Stadt Chemnitz laden zum Dialog ein:

- 07.06.22: Willkommen in Chemnitz – Stadtführung & Get Together
- 08.06.22: Deutschland meets Israel – Workshops, Best practices und Podiumsdiskussionen mit anschließendem Abendempfang
- 09.06.22: B2B Meetings in Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- [www.chemnitz.ihk24.de/mittelstandstag](http://www.chemnitz.ihk24.de/mittelstandstag)

VERANSTALTUNG



# GREATER CHINA DAY 2022

## AUSBALANCIEREN VON MARKTCHANCEN, WETTBEWERB UND RISIKEN?

Die Region Greater China ist für deutsche Unternehmen von hoher wirtschaftlicher Bedeutung. Doch die geopolitischen Entwicklungen der letzten Jahre und der wachsende Wettbewerb fordern eine besondere Aufmerksamkeit und Handlungsschnelligkeit der Unternehmen.

Nutzen Sie die exklusive Möglichkeit, sich im Austausch mit Unternehmen, Geschäftsführungen, Expert:innen und dem AHK-Netzwerk aus erster Hand über die neuesten Entwicklungen zu informieren!

### Ansprechpartner:

Industrie- und Handels-  
kammer Dresden  
Langer Weg 4  
01239 Dresden

Referat Außenwirtschaft | Stefan Lindner  
Telefon: +49 (0)351 2802-182  
E-Mail: [lindner.stefan@dresden.ihk.de](mailto:lindner.stefan@dresden.ihk.de)

am 30. Juni 2022  
in Dresden



### Programm und Anmeldung:



- [www.facebook.com/ihkdresden1](https://www.facebook.com/ihkdresden1)
- [www.twitter.com/ihkdresden](https://www.twitter.com/ihkdresden)
- [www.youtube.com/c/ihkdresden](https://www.youtube.com/c/ihkdresden)

[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)



Industrie- und Handelskammer  
Dresden

mit freundlicher  
Unterstützung von:

